

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Tobelbrücke

Gemeinde(n): Küssnacht

Kanton(e): Zürich

Forstkreis/
Waldabteilung Nr.: 2

Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

Die beiden Küssnachter Ortsteile Itznach und Allmend sollen ergänzend zum bereits bestehenden, steilen Tobelweg (Panoramaweg) mit einer Spannbandbrücke verbunden werden. Dies soll Personen mit eingeschränkter Mobilität eine neue Möglichkeit zu Fuss geben, das Quartier auf der anderen Seite des Tobels zu erreichen.

Für die Widerlager der Brücke wird Waldboden dauernd beansprucht. Zudem wird für die Terrainveränderungen rund um die zwei Widerlager, den Baustellenbereich und die Baupisten Waldareal temporär beansprucht.

2 Gesuchsbegründung / Bedarfsnachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

Die geplante Brücke verbindet zwei bereits bestehende Wanderwegabschnitte einer regionalen Route (Schweizmobil Route Nr. 84; Zürichsee -Rundweg). Das Küssnachter Tobel ist durchgehend bewaldet. Für die Verbindung der beiden Tobelseiten mit einer Brücke ist somit eine (temporäre) Beanspruchung von Waldareal unvermeidlich. In einem Variantenstudium wurde die vorliegende Variante als diejenige mit der kleinsten Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Natur bestimmt. Eine Standortgebundenheit liegt somit vor.

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

Die geplante Verbindung über das Küssnachter Tobel ist sowohl im regionalen Gesamtverkehrsplan als Projekt aufgenommen, wie auch im kommunalen Richtplan enthalten. Eine regionale Wanderoute und der Panoramaweg queren das Küssnachter Tobel in diesem Bereich. Die Voraussetzungen der Raumplanung sind somit sachlich erfüllt.

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

Das Bauwerk wird keinen Einfluss auf Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Brände oder Windwürfe haben. Rutschungen des Hangs unter dem Brückenfundament werden durch die Ankerfundation verhindert. Die Waldbewirtschaftung wird durch das geplante Bauvorhaben nicht wesentlich beeinträchtigt. Der vorliegende gerinnerrelevante Schutzwald kann weiterhin zielführend gepflegt und die Schutzwirkung des Waldes somit aufrechterhalten werden.

Die durch die Brücke anzunehmende Besucherlenkung führt im Endzustand zu einer Reduktion des negativen Einflusses im Bereich des Gewässerraums durch die Besucher und Besucherinnen.

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

Im vorliegenden Fall besteht ein grosses gesellschaftliches Interesse, Personen mit eingeschränkter Mobilität die Querung des Tobels zur Erreichung des anderen Dorfteiles und die Nutzung des Waldes als Naherholungsgebiet zu ermöglichen. Weder die Walderhaltung, noch andere Schutzziele im Küssnachter Tobel werden durch die geplante Brücke wesentlich beeinträchtigt. Es liegen damit wichtige Gründe vor, die das Interesse an einer uneingeschränkten Walderhaltung überwiegen.

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

Der Einfluss des Bauwerks auf die Natur und Landschaft kann dem Gutachten der Natur- und Heimatschutz-Kommission des Kantons Zürich vom 18. Januar 2024 entnommen werden.

separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: **Tobelbrücke**

3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m ²	Definitiv m ²	Total Fläche m ²
Küsnacht	2'687'724 / 1'241'637	11738	Holzcorporation Küsnacht	354	19	373
Küsnacht	2'687'693 / 1'241'484	12606	Holzcorporation Küsnacht	386	19	405
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
TOTAL				740	38	778

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungen, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

Datum	Fläche in m ²
TOTAL	0

778
+
0
=
778

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: 31.12.2028

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Realersatz temporäre Rodung m ² <small>(Art. 7 Abs.1)</small>	Realersatz def. Rodung m ² <small>(Art. 7 Abs.1)</small>	Total Ersatzaufforstungsfläche in m ²
Küsnacht	2'687'724 / 1'241'637	11738	Holzcorporation Küsnacht	354		354
Küsnacht	2'687'693 / 1'241'484	12606	Holzcorporation Küsnacht	386		386
Küsnacht	2'690'299 / 1'241'703	9762	Gemeinde Küsnacht		38	38
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
Total Ersatzaufforstungsfläche in m²				740	38	778

Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n): 31.12.2029

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Tobelbrücke

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes als Rodungersatz (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG)

- a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)

Beschrieb der Fläche:

Beschrieb der Massnahme:

Grössenangabe: m² Koordinaten /

- im Waldareal ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen:

6 Verzicht auf Rodungersatz (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

Begründung

Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungersatz beantragt wird.

- Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland (Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG)
 Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung (Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG)
 Erhalt und Aufwertung von Biotopen (Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG)

m²

m²

m²

7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

Ja Nein

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

Ja Nein

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

Ja Nein

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

8 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LWG) ausgerichtet worden? Ja Nein

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt?

(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)

Ja Nein

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt?

Ja Nein

Wenn nein, Begründung:

9 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma

Gemeindeverwaltung Küssnacht

Kontaktperson / Telefon

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

/ Stefan Hüster, Abt.-
Leiter

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

Obere Dorfstrasse 32

Ort, Datum

8700 Küssnacht

13.12.2024
Gemeinde Küssnacht

Unterschrift, Stempel

A. Hüster

Abteilung Tiefbau und Sicherheit
Obere Dorfstrasse 32
8700 Küssnacht

Beilagen:

- Kartenausschnitt 1:25'000 Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen
 Detailpläne Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7
 Liste Rodungsflächen

Legende Abkürzungen:

- WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)
WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)
SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen + Abgeltungen (Subventionengesetz; SR 616.1)
LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)
UVPV Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

Rodungsvorhaben: **Tobelbrücke**

Nr.:

10 Zuständigkeit (Art. 6 Abs. 1 WaG)

Kanton

Bund

Leitbehörde:

Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Wald

Strasse/Postfach:

Weinbergstrasse 15

PLZ/Ort: 8009 Zürich

Tel.: 0432592750

11 Verfahren

Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);

Anlagetyp gemäss UVPV

Bundesverfahren ohne UVP

kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs. 3 UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagetyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)

kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)

kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

12 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

91 – 100% reiner Nadelwald

11 – 50% gemischter Laubwald

51 – 90% gemischter Nadelwald

0 – 10% reiner Laubwald

Waldgesellschaft Nr.: 9 / 7a

Name: Typischer Lungenkraut-Buchenwald / Typischer Waldmeister-Buchenwald

13 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von
Landschaftsschutzinventar

Wenn ja, in welchem? Natur- und

nationaler Bedeutung

Ja

Nein

kantonomer Bedeutung

Ja

Nein

regionaler Bedeutung

Ja

Nein

kommunaler Bedeutung

Ja

Nein

14 Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)

Waldareal

Grundbuch

Reglement

Vertrag

Leistungsverpflichtung

anderes:

15 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

Ja

Nein

16 Kantonomer Forstdienst

Die zuständige kantonomer forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen
Stellung:

positiv unter Auflagen und Bedingungen

negativ

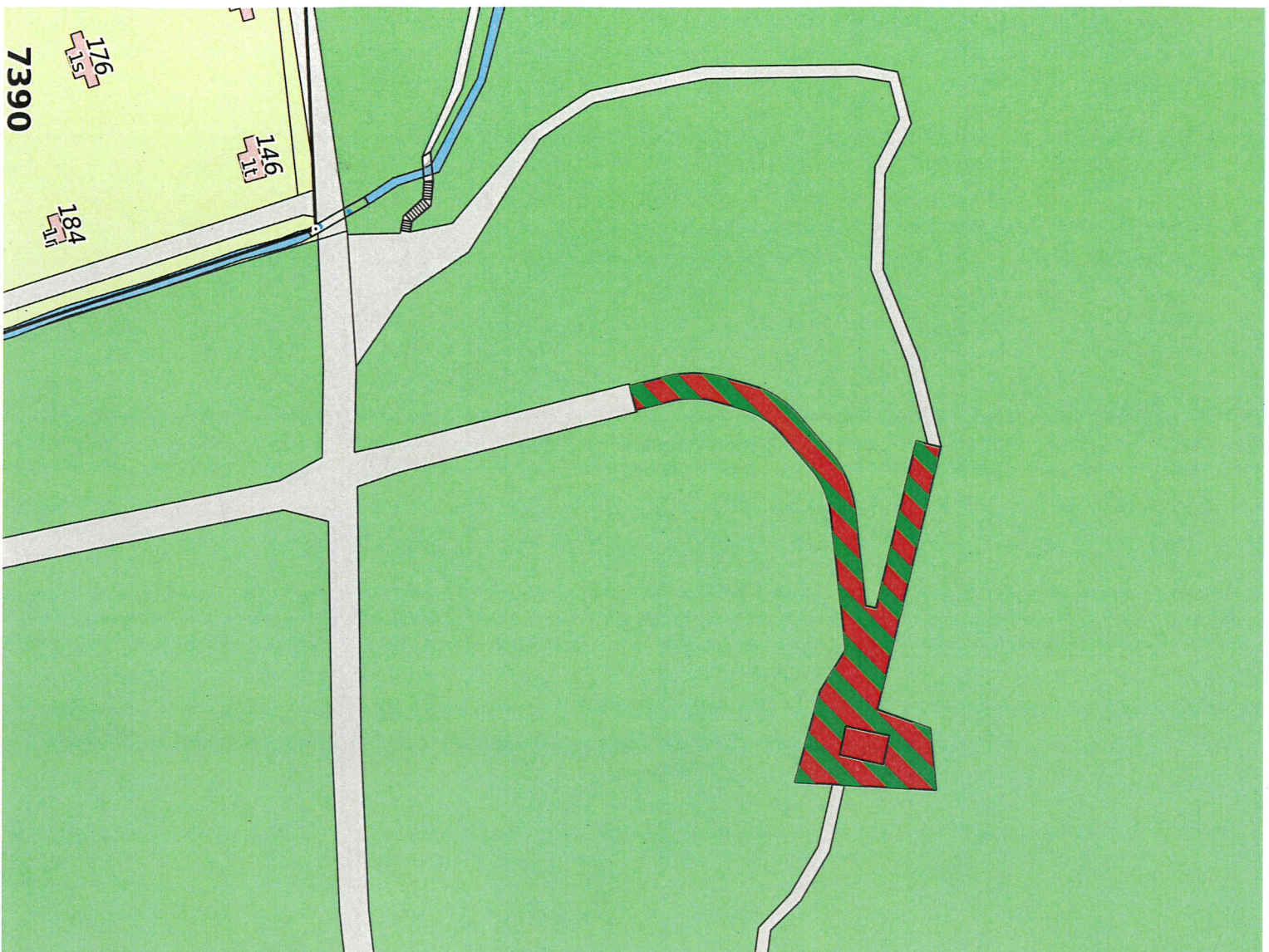
Sachbearbeiter/-in

Telefonnummer

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel



Palmenraintobelbad



Rodungsplan

Tobelbrücke, Künsnacht
Standort und Ausdehnung der Rodungsflächen

Gesuchstellerin:

Gemeindeverwaltung Künsnacht
Abteilung Tiefbau und Sicherheit
Obere Dorfstrasse 32
8700 Künsnacht

Ort/Datum

Gemeinde Künsnacht
Unterschneidfteilung Tiefbau und Sicherheit
Obere Dorfstrasse 32
8700 Künsnacht

Künsnacht, 19.12.2024

Eigentümerin Parz. Kat.-Nr. 12606:

Holzcorporation Künsnacht
c/o Niklaus Ernst Fritsch
Goldbacherstrasse 46
8700 Künsnacht

Ort/Datum

Künsnacht, 19.12.24

Unterschrift

Legende

- Definitive Rodung 19 m²
- Temporäre Rodung 386 m²

Plan: Rodungsplan Süd
Massstab: 1:750

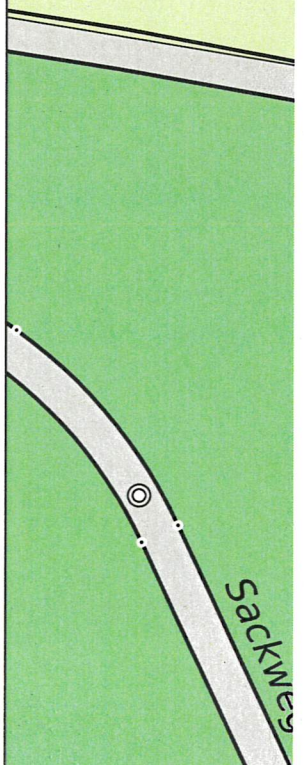
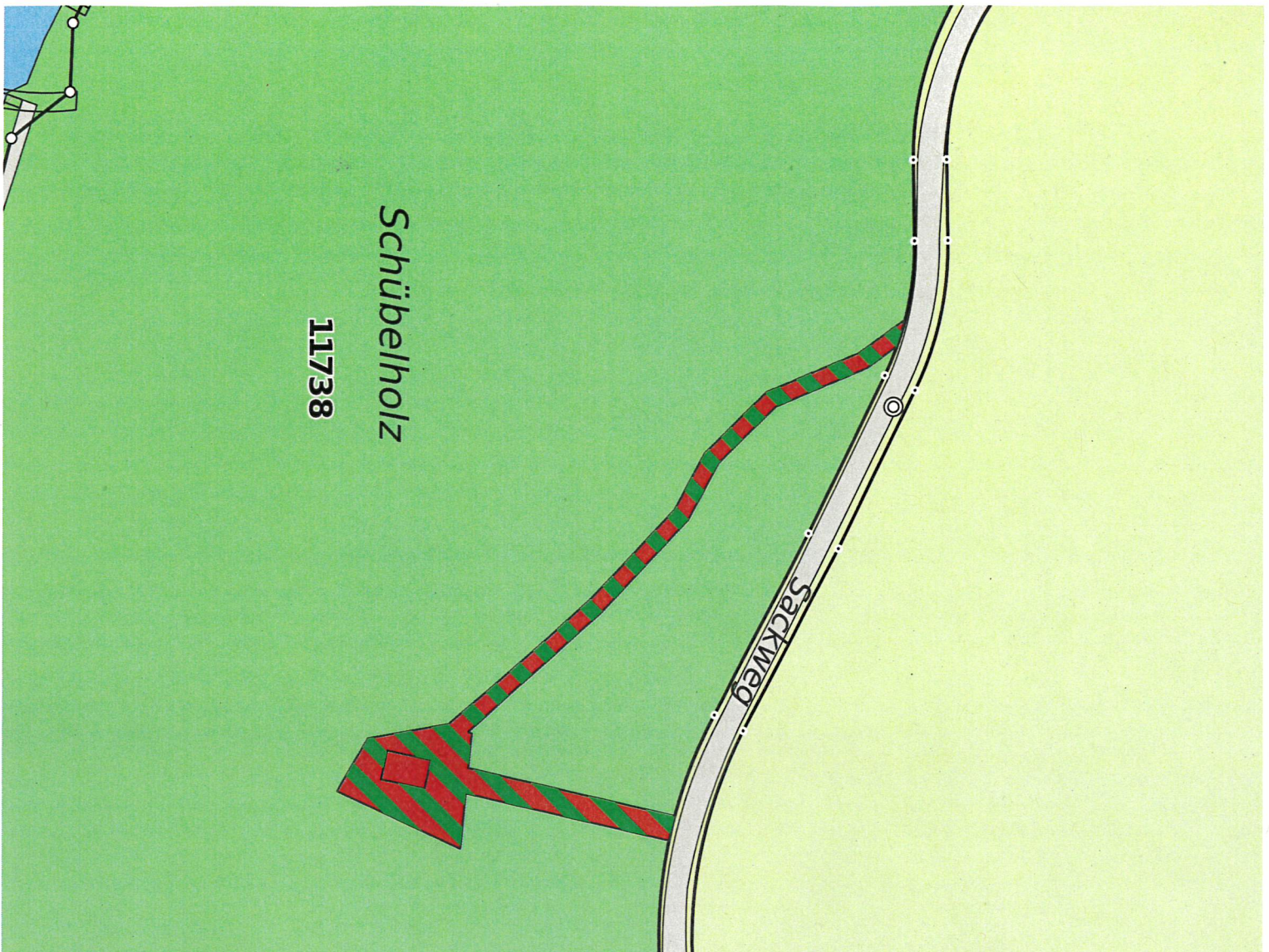
Version 1.1, 15.08.2024
Gen. KESI | Gen. KESI
Plangrösse: A4

Basler & Hofmann

Bachweg 1, CH-8133 Esslingen
T +41 44 387 15 22, F +41 44 387 15 00, www.baslerhofmann.ch



7390



Rodungsplan
 Tobelbrücke, Künsnacht
 Standort und Ausdehnung der Rodungsflächen



Gesuchstellerin:
 Gemeindeverwaltung Künsnacht
 Abteilung Tiefbau und Sicherheit
 Obere Dorfstrasse 32
 8700 Künsnacht

Ort/Datum: Künsnacht, 19.12.2024
 Unterschrift: [Signature] / 8700 Künsnacht

Ort/Datum: Künsnacht, 19.12.2024
 Unterschrift: [Signature] / 8700 Künsnacht

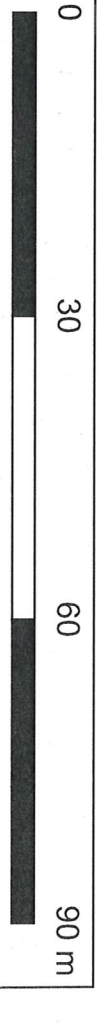
Eigentümerin Parz. Kat.-Nr. 11738:
 Holzcorporation Künsnacht
 c/o Niklaus Ernst Fritsch
 Goldbacherstrasse 46
 8700 Künsnacht

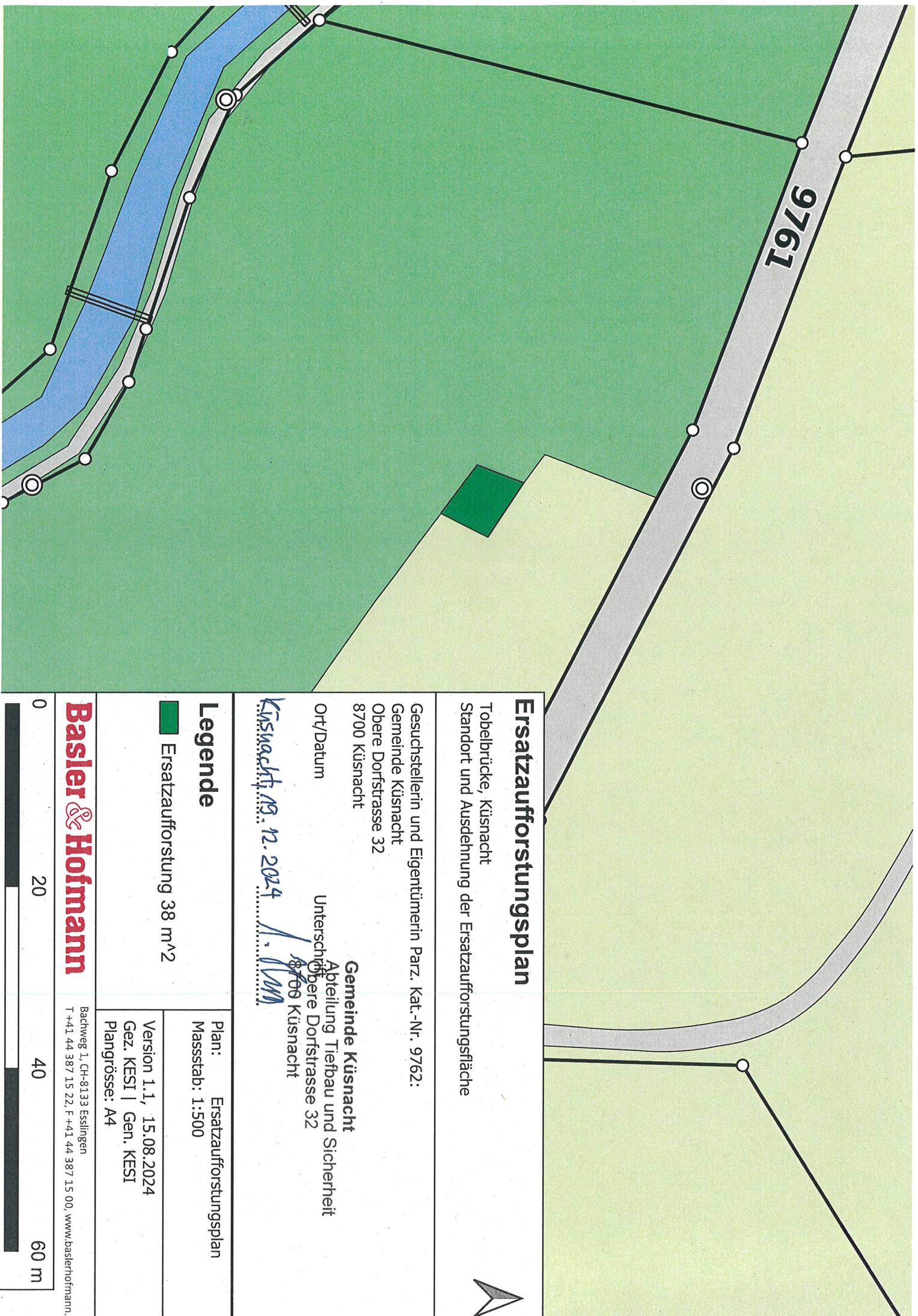
Ort/Datum: Künsnacht, 19.12.24
 Unterschrift: [Signature]

- Legende**
- Definitive Rodung 19 m²
 - Temporäre Rodung 354 m²

Plan: Rodungsplan Nord
 Massstab: 1:750
 Version 1.2, 16.08.2024
 Gez. KESI | Gen. KESI
 Plangrösse: A4

Basler & Hofmann
 Bachweg 1, CH-8133 Esslingen
 T +41 44 387 15 22, F +41 44 387 15 00, www.baslerhofmann.ch





Ersatzaufforstungsplan

Tobelbrücke, Künsnacht
Standort und Ausdehnung der Ersatzaufforstungsfläche

Gesuchstellerin und Eigentümerin Parz. Kat.-Nr. 9762:

Gemeinde Künsnacht
Obere Dorfstrasse 32
8700 Künsnacht

Ort/Datum
Unterschiedliche
Abteilung Tiefbau und Sicherheit
Obere Dorfstrasse 32
8700 Künsnacht

Künsnacht, 19. 12. 2024

Legende

Ersatzaufforstung 38 m²

Plan: Ersatzaufforstungsplan
Massstab: 1:500

Version 1.1, 15.08.2024
Gez. KESI | Gen. KESI
Plangrösse: A4

Basler & Hofmann



Bachweg 1, CH-8133 Esslingen
T +41 44 387 15 22, F +41 44 387 15 00, www.baslerhofmann.ch